

EXTRA #152

Jahresrückblick 2022

WEI



Liebe Leser*innen,

"Wenn möglich, bitte wenden." Wenn dieser Satz aus dem Navi schallt, treten die meisten von uns intuitiv auf die Bremse. Wie schade, dass uns diese Technik nur auf Straßen und nicht auf persönlichen Lebenswegen sowie in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zur Verfügung steht. Denn dann wäre uns wohl so manch globales Chaos im Jahr 2022 erspart geblieben.

Wie schön wäre es doch gewesen, hätte ein Navi im Februar 2022 an der Grenze zur Ukraine obigen Befehl gegeben. Oder wenn eine scharrende Computerstimme uns vor überhöhter Geschwindigkeit im Beruf oder im Privatleben rechtzeitig gewarnt hätte. Aber natürlich würde es ab und zu auch guttun, ein anerkennendes „Sie haben Ihr Ziel erreicht“ zu hören.

Wie auch immer ihre Bilanz für 2022 ausfällt – bitte richten Sie den Blick weiterhin nach vorne, genießen Sie die Fahrt und werfen Sie nur selten einen Blick in den Rückspiegel.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie sich und Ihren Träumen treu.

A handwritten signature in blue ink that reads "Katharina Wöß-Krall". The script is cursive and fluid.

Mag. Katharina Wöß-Krall
Bürgermeisterin

OFFENER SPIELESCHRANK

Im Kinder- und Familientreff Bifang wurde ein offener Spieleschrank installiert. Vollständig erhaltene Spiele können während den Bring- und Holzzeiten in den offenen Spieleschrank im Eingangsbereich des Kinder- und Familientreff Bifang gestellt werden. Im Gegenzug darf neues Spielmaterial mit nach Hause genommen werden.



EISLAUFPLATZ GASTRA

In der Wintersaison 2021/2022 wurden über 20.000 Eintritte beim Eislaufplatz Gastra in Rankweil verzeichnet. In den vergangenen Jahren hat die Marktgemeinde Rankweil über 450.000 Euro in die Sanierung des Eislaufplatzes investiert. Regelmäßig bieten der Eis-sportverein und die Marktgemeinde Rankweil Eislaufkurse an.

FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER

Die Marktgemeinde Rankweil wurde in der Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen“ erneut mit dem Gütesiegel für Familienfreundlichkeit ausgezeichnet. Erstmals zu den familienfreundlichsten Unternehmen Vorarlbergs zählte außerdem die Sozialzentrum GmbH, welche zur Markt-gemeinde Rankweil gehört.





SEMESTERFERIENPROGRAMM

Das Semesterferienprogramm wurde als Kooperation zwischen Feldkirch und Rankweil durchgeführt. Auf dem Programm standen unter anderem Workshops wie Töpfern, Kalligraphie und Speckstein schleifen. Spannend und magisch wurde es beim Zauberworkshop oder bei der Nachtwächterführung. Sportskannonen konnten sich beim Eislaufen, beim Bouldern oder bei verschiedenen Tanzworkshops auspowern.



LERNCAFÉ AN NEUEM STANDORT

Das Caritas Lerncafé ist vom katholischen Jugendheim in die Südtirolerstraße 1a umgezogen. Derzeit besuchen rund 30 Kinder regelmäßig dieses Caritas Lerncafé in Rankweil, wo sie von ehrenamtlichen Lernbegleiter*innen beim Lernen unterstützt werden. Das kostenlose Lern- und Nachhilfeangebot richtet sich an Schüler*innen von 8 bis 14 Jahren. Dazu gibt es eine gesunde Jause und gemeinsame Freizeitgestaltung.



LEGO-CHALLENGE

Bei einer einwöchigen Lego-Challenge standen den 22 teilnehmenden Familien große Lego-Sets von Harry Potter über Star Wars bis hin zu James Bond zur Verfügung. Die Ergebnisse der intensiven Bauwoche konnten anschließend im Vereinshaus bestaunt werden. Die Lego-Challenge fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mit Vätern unterwegs“ statt, welche seit 2008 spannende Erlebnisse für Väter und ihre Kinder anbietet.

FOTOWETTBEWERB

Aus rund hundert Bildern wählte eine Jury die drei besten Aufnahmen zum Thema „Zum Glück... in Rankweil“. Platz eins ging an Manfred Bauer für seine Aufnahme an den Paspels-Seen, die Pätze zwei und drei holten sich Ramona Heinzle und Luggi Knobel. Die Gewinner*innen dürfen sich über einen kulinarischen Abend im Wert von über 300 Euro im Wirtshaus Hörnlingen sowie über Einkaufsgutscheine im Wert von 100 bis 150 Euro freuen.



BEITRITT AGGLOMERATION RHEINTAL

Die Marktgemeinde ist dem Verein Agglomeration Rheintal beigetreten, welcher die Bündelung gemeinsamer Interessen über die Schweizer Grenze hinweg anstrebt. Dabei geht es unter anderem um grenzübergreifende Raumplanungs- und Verkehrsprojekte, die Sicherung von Standortattraktivität im Rheintal oder die Begleitung von RHESI – Rhein, Erholung und Sicherheit.



BIBLIOTHEK RANKWEIL

Waren es vor zehn Jahren noch rund 40.000 Entlehnungen pro Jahr, nutzen Besucher*innen das Angebot der Bibliothek Rankweil inzwischen rund 112.000 Mal. Angeschafft werden jährlich durchschnittlich rund 2.000 neue Medien, darunter 100 Tonies – ein modernes Audiosystem für Kinder. Insgesamt verfügt die Bibliothek über rund 20.500 Medien. Im Durchschnitt ging jedes Medium rund 5,6 Mal über den Tresen.



VERLEGUNG LANGGASSE

Bei der Firma Rauch Fruchtsäfte wurde die Verkehrssicherheit deutlich verbessert. Dafür wurde die Langgasse in Richtung Norden verlegt, sodass ein größerer Vorplatz für die Firma Rauch entstanden ist. Dadurch konnte ein eigener Zu- und Abfahrtsbereich für Lkw geschaffen werden; der Fuß- und Radweg wird eigenständig geführt. In einer weiteren Bauetappe wurde der Bereich von der Kreuzung Langgasse/Räterstraße bis zur Firma Rauch erneuert.



FLURREINIGUNG

Rund 200 Personen haben an der Flurreinigung in Rankweil teilgenommen. Darüber hinaus haben 50 Schulklassen mit über 950 Schüler*innen Straßen, Wälder und Wiesen von Abfall befreit. Insgesamt wurde über eine Tonne Müll eingesammelt. Als Dank für die tatkräftige Mithilfe gab es anschließend beim 24. Radmarkt eine feine Jause, organisiert von den Elternvereinen der Mittelschulen Rankweil.



PRIMA LA MUSICA

20 Musikschüler*innen der Musikschule Rankweil-Vorderland im Alter von 8 bis 16 Jahren haben erfolgreich an der Vorarlberger Vorausscheidung teilgenommen. Sieben davon konnten sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren. 38 Lehrkräfte unterrichten derzeit 1.270 Schüler*innen an 25 Unterrichts-orten und in rund 30 Instrumenten.





RÜSTIG STATT ROSTIG

Zwischen Ende März und September lief in Rankweil die Veranstaltungsreihe „Rüstig statt rostig“, welche speziell für die ältere Generation ins Leben gerufen wurde.



RANKWEIL SAGT DANKE

Die Marktgemeinde zeigte nachträglich elf Bürger*innen Anerkennung und Wertschätzung für ihren ehrenamtlichen Einsatz in Zeiten der Pandemie. Einen Abend lang standen all jene im Fokus, die in den vergangenen zwei Jahren besondere Hilfsbereitschaft für ihre Mitmenschen an den Tag gelegt haben.



Bei einem weiteren Abend bedankte sich die Marktgemeinde bei den vier größten lokalen Kulturvereinen, die pro Jahr insgesamt durchschnittlich rund 100 Veranstaltungen planen und durchführen. Rund 50 Vertreter*innen der Rankweiler Vereine Altes Kino Rankweil, Mesnerstüble, Vogelfreiraum und Basilikakonzerte nahmen an diesem Abend teil.



NEUES CARSHARING-AUTO

Am Bahnhof Rankweil gibt es ein zweites Caruso-Carsharing Auto. Die Auslastung des ersten Fahrzeugs war so hoch, dass ein zweites Fahrzeug notwendig wurde, um weiterhin eine flexible Nutzung zu ermöglichen. Ein Auto zu mieten ist sinnvoll, wenn man jährlich weniger als 10.000 Kilometer zurücklegt.

WURZELBEHANDLUNG

Die 174 Jahre alte Linde vor dem Rathaus in Rankweil hat eine spezielle Wurzel- und Bodensanierung erhalten. Fachagrarwirt Christoph Ölz und sein „Gehölz“-Team sowie Mitarbeiter des Bauhofs Rankweil sorgten mit einem Spezialgerät für eine bessere Belüftung des Bodens und brachten Bodenhilfsstoffe und Dünger in den Wurzelraum ein. Diese Spezialbehandlung erfahren in regelmäßigen Abständen auch der große Rosskastanienbaum am Marktplatz sowie die Linde vor dem Gasthaus Taube. All diese Bäume haben nur wenig Wurzelraum zur Verfügung. Durch die spezielle Bodensanierung wird die Lebensdauer der Naturdenkmäler möglichst lange erhalten.



SPENDEN UKRAINE

Den Helfer*innen helfen - unter diesem Motto haben 13 Gemeinden der Regio Vorderland-Feldkirch einen Gesamtbetrag von 23.500 Euro zur Verfügung gestellt, um das Leid von Flüchtlingen in der Grenzregion zwischen Moldau und der Ukraine zu lindern. Insgesamt wurden von Rankweil aus rund fünfzehn Tonnen Güter zu Hilfsorganisationen in das moldauische Grenzgebiet sowie in die Ukraine transportiert.



NEUE OBSTBÄUME

Die Marktgemeinde Rankweil hat im Bereich Schelmenweg/Treietstraße insgesamt 13 neue Obstbäume gepflanzt. Sie sind Ableger vom Baumbestand in Linders Garten am Fuße der Basilika. Seit Jahren pflanzt die Marktgemeinde Rankweil im öffentlichen Raum Obstbäume verschiedener Sorten. Damit will die Gemeinde dem laufend abnehmenden Baumbestand entgegenwirken.



OSTERFERIENPROGRAMM

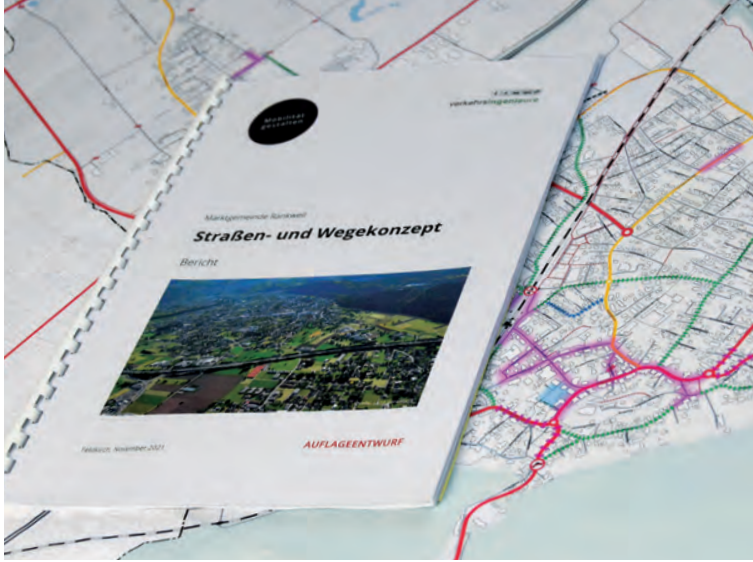
Das Osterferienangebot der Marktgemeinde Rankweil und der Stadt Feldkirch war auch heuer heiß begehrt: Über 600 Kinder und Jugendliche nahmen an den verschiedenen Angeboten teil.



SPORTLEREHRUNG

Im Vinomnasaal fand die 25. Sportlerehrung der Marktgemeinde Rankweil statt – diesmal rückwirkend für die Jahre 2019 bis 2021. 34 Sportler*innen aus allen Altersstufen freuten sich über das Ehrenzeichen in Bronze, sechs Sportler*innen erhielten Silber, zwei bekamen Gold.





STRASSEN- UND WEGEKONZEPT

Die Rankweiler Gemeindevertretung hat das Straßen- und Wegekonzept beschlossen. Dies gibt die grundsätzliche Richtung für das gesamte Gemeindegebiet vor – die konkreten Maßnahmen werden nun nach und nach fixiert und umgesetzt.



SOZIALLEITBILD

2022 wurde das überarbeitete Sozialleitbild für Rankweil fertiggestellt und präsentiert. Darin ist in neun verschiedenen Handlungsfeldern festgehalten, wie das soziale Miteinander in der Gemeinde gestaltet werden soll. Sämtliche Handlungsfelder orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen – den Sustainable Development Goals.



FRÜHSTÜCKSKORBAKTION

158 Haushalte in Rankweil, Meiningen und Übersaxen mit insgesamt 524 Familienmitgliedern erhielten ein Frühstück nach Hause geliefert. Damit bedankte sich die Marktgemeinde Rankweil für privat erbrachte Pflegeleistungen. Insgesamt 27 freiwillige Helfer*innen kümmerten sich um die Verpackung und die Lieferung bis zur Haustüre. Die Frühstückskorbaktion gibt es seit mittlerweile zwölf Jahren.

BALL DER VORARLBERGER IN WIEN

Unter dem Motto „dr Rank nia“ fand der 34. Ball der Vorarlberger unter Rankweiler Patronanz im Palais Ferstel statt. Unter reger Beteiligung der Rankweiler Vereine feierten rund 800 Gäste eine rauschende Ballnacht. Standesgemäß eröffnet wurde der Ball von Debütantinnen der Tanzschule Elmayer, musikalisch untermalt vom Ballorchester Krisper.



GEMEINWESENSTELLE MITANAND

Im April wurde die Gemeinwesenstelle MITANAND in die Marktgemeinde Rankweil integriert. Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren unter anderem die Begleitung von Menschen aus der Ukraine, die Koordination der Aktion Demenz, die Umsetzung des Bänklehocks sowie zahlreiche Vorträge und Aktionen wie das Helfer*innentreffen der Kontaktgruppe Senior*innen helfen Senior*innen oder die Organisation der Frühstückskorbaktion sowie der Empfang für Neuzugezogene. Dazu kam die Initiierung und Umsetzung von sozialen Treffpunkten wie beispielsweise der "Maroni-Lok" - einem mobilen Maronistand - bei den Siedlungen Paspels und Flößerweg.

BÄNKLE HOCK

Ein Wochenende lang waren alle eingeladen, auf ausgewiesenen Bänkle Platz zu nehmen und mit den Gastgeber*innen und anderen Besucher*innen ins Gespräch zu kommen. Der Bänkle-Hock ist eine Kooperation der Marktgemeinde Rankweil mit der Katholischen Pfarre Rankweil, inspiriert durch die Wirkstätten der Utopie.



RANKWEILER SOMMER

Der 34. Rankweiler Sommer mit rund 50 Veranstaltungen erfreute sich großer Beliebtheit: Tausende Interessierte nutzten das vielseitige Programm, das von Kultur über Sport und Kulinarik bis hin zu Angeboten für Kinder und Jugendliche reichte.

KINDERKONFERENZ

Rund 120 Schüler*innen der Rankweiler Volksschulen trafen Bürgermeisterin Katharina Wöß-Krall im Rathaus Rankweil zur Kinderkonferenz und sprachen mit ihr über die Gestaltung ihres Lebensumfelds. Unter anderem erfuhren die Kinder, was eine Demokratie ausmacht, wie eine Gesellschaft funktionieren kann und was für Rechte sie haben.





25 JAHRE OFFENES SINGEN

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums dieses beliebten Freizeitangebots stießen die Teilnehmer*innen gemeinsam auf viele weitere Jahre an. Seit 1996 kommen Sangesfreudige einmal monatlich zusammen, um mit instrumentaler Begleitung bekannte Lieder zum Besten zu geben. Im Vordergrund steht dabei nicht der perfekte Ton, sondern die gemeinsame Freude am Singen.

SENIORENTAXI

Rankweils Senior*innen oder Personen mit Berechtigungsschein haben seit kurzem die Möglichkeit, kostengünstig mit dem Taxi zu fahren. Die Taxibons gelten für Senior*innen aus Rankweil, denen aus gesundheitlichen Gründen die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht möglich ist.



RANKWEIL IN ZAHLEN

ESSEN AUF RÄDERN

- 80 täglich versorgte Privatpersonen
- 16 täglich belieferte Einrichtungen
- 74.000 Essen pro Jahr

GEMEINDEPOLIZEI

- 2.500 Stunden Schulwegsicherung
- 2950 Verwaltungsanzeigen
- 52 bearbeitete Verkehrsunfälle

SOZIALES

- 720 Gemeinnützige Wohnungen
- 80 Hochzeiten jährlich
- 8.000 Kontakte im Bürgerservice

FREIRÄUME

- 9 öffentliche Spielplätze
- 6 Schulsportanlagen
- 26 Sportanlagen

INFRASTRUKTUR

- 67% des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen
- 1522 Straßenlaternen
- 3250 Altpapiertonnen
- 150 Kilometer Trinkwasserleitungen
- 67 Kilometer Kanalnetz
- 16 Kilometer Landesstraßen
- 90 Kilometer Gemeindestraßen
- 12 Kilometer Radwege

IMMOBILIEN

49 gemeindeeigene Gebäude

VEREINE

157

SCHULEN

11

FEUERWEHR

Fahrzeuge

226 Einsätze

Mitglieder

21 Jugendmitglieder

POLITIK

5 Gemeinderät*innen

33 Gemeindevertreter

12 Gemeindevertreterinnen

KINDERGÄRTEN

17 Kindergartengruppen

12 Kleinkindbetreuungs-Gruppen

3 Betriebliche Kinderbetreuungen

120 Pädagog*innen in gemeindeeigenen Einrichtungen

31% aller Einjährigen werden betreut

64% aller Zweijährigen werden betreut

74% aller Dreijährigen werden betreut

96% aller Vierjährigen werden betreut

95% aller Fünfjährigen werden betreut

Die Zahlen auf dieser Seite stellen eine Auswahl aus den Leistungen der Marktgemeinde Rankweil dar und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



FEST DER KULTUREN

Das 21. Fest der Kulturen auf dem Rankweiler Marktplatz war erneut ein Publikumsmagnet: Über 1.000 Besucher*innen aus dem ganzen Land ließen sich vom multikulturellen Angebot begeistern.



ICH GEH MIT

Im Rahmen des Vorarlberger Zukunftstages „ich geh mit“ haben zwölf Kinder ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte an die Arbeitsplätze ins Rathaus, in Kinderbetreuungseinrichtungen und in den Jugendtreff begleitet. Einen Tag lang hatten die Schüler*innen im Alter von zehn bis 14 Jahren Gelegenheit, in die Arbeitswelt der Erwachsenen einzutauchen.



150 JAHRE MOBILITÄT

Drei Wochen lang machte am Bahnhof Rankweil die Wanderausstellung „Auf Schiene. 150 Jahre Mobilität in Vorarlberg“ Station. Zur Eröffnung reisten zahlreiche Festgäste mit einem Nostalgiezug an. In einem alten Postwaggon wird die Geschichte der Mobilität in entsprechender Kulisse in Wort und Bild transportiert.



BADEBUS

Der Badebus verkehrte im Juli und August erneut zwischen Rankweil, Gisingen, Paspels-Seen und Meinigen, um den Ansturm an Autos, Mopeds und Motorrädern im Badebereich an den Paspels-Seen zu reduzieren. Initiiert und umgesetzt wurde der Busbetrieb gemeinsam von der Marktgemeinde Rankweil, der Gemeinde Meinigen und dem Landbus Oberes Rheintal als Busbetreiber.



MUNTLIGER STEG

Der Muntlinger Steg, der über den Rankweiler Triftkanal führt, wurde auf 2,5 Meter verbreitert. Das Tragwerk sowie die Geländer wurden in Holzbauweise neu errichtet, um das bestehende Erscheinungsbild möglichst wenig zu verändern. Die Kosten für die Sanierung beliefen sich auf rund 320.000 Euro – 70 Prozent davon wurden von Land und Bundesdenkmalamt getragen, 30 Prozent von der Marktgemeinde Rankweil.



ERLEBNISBAD FRUTZAU

In der vergangenen Badesaison wurden rund 1.300 Saisonkarten verkauft und rund 48.000 Badegäste gezählt. 2.033 Eintritte wurden zudem über die V-Card getätigt, die erstmals als Kooperationspartner fungierte. Gerne genutzt wurde das Schwimmangebot in Sulz auch von Schulen: Knapp 1.200 Schüler*innen aus dem Vorderland besuchten das Erlebnisbad im Rahmen des Unterrichts.



ERÖFFNUNG KINDERGARTEN MEROWINGER

Der zur Ganztagesbetreuungseinrichtung umgebaute Kindergarten Merowinger wurde unter Beisein von Landes- und Gemeindepolitiker*innen sowie zahlreichen Eltern, Kindern und Pädagoginnen feierlich eröffnet. Der Kindergarten Merowinger verfügt nun zusätzlich über eine Küche, Ruhezeiten für die Kinder sowie einen Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter*innen und eine neue Terrasse, welche das Spielen im Freien auch bei Schlechtwetter ermöglicht. Derzeit besuchen 39 Kinder den Kindergarten Merowinger – 23 in einer Regelgruppe und 16 in einer Integrationsgruppe.

VEREINE VOR DEN VORHANG

Die Marktgemeinde Rankweil hat die Aktion „Vereine vor den Vorhang“ ins Leben gerufen, durch welche Vereine sich kostenlos auf der Website und im Gemeindeblatt vorstellen konnten. Dazu gab es die Möglichkeit, ein Vereinslokal einmal pro Jahr kostenlos zu mieten. Außerdem wird die Verteilung der jährlichen Vereinsförderung von einer Arbeitsgruppe dem Gemeindevorstand vorgeschlagen, der dann anhand eines Punkteschemas über die Vergabe entscheidet.





KOOPERATION KINDERBETREUUNG

Rankweil und Sulz haben sich zusammengeschlossen, um allen in Rankweil angemeldeten Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können. So wurde eine Gruppe mit zwölf Dreijährigen aus Rankweil im dritten Obergeschoss des Kindercampus Sulz untergebracht. Abgeschlossen wurde der Mietvertrag für die Räumlichkeiten auf höchstens drei Jahre. Zusätzlich zum Mietzins übernimmt Rankweil die Personalkosten abzüglich der Landesförderung an die Gemeinde Sulz.



SENIORENAUSFLUG

154 Rankweiler*innen nahmen im September am traditionellen Senior*innenausflug der Marktgemeinde Rankweil teil. Dieser führte heuer in die Juppenwerkstatt Riefensberg.



NEUES ERSCHEINUNGSBILD

Rankweil hat gemeinsam mit dem „Design- und Kommunikationsbüro Sägenvier“, dem Unternehmensberater Stefan Hagen sowie Vertreter*innen aus der Bevölkerung ein neues Erscheinungsbild entwickelt, welches nun nach und nach umgesetzt wird.

NEUE FAHRRADSTRASSE

Die Marktgemeinde hat mit dem Umbau der Montfortstraße in eine Fahrradstraße begonnen. Unter einer Fahrradstraße versteht man eine Straße, welche mindestens vier Meter breit ist und auf welcher Radfahrer*innen Vorrang haben und nebeneinander fahren dürfen. Motorisierter Verkehr darf nur mit höchstens 30 km/h Geschwindigkeit fahren. Die Bauarbeiten werden außerdem genutzt, um Leitungen für TV, Strom und Wasser zu verlegen. Zudem sind Buswartehäuschen sowie die Pflanzung von heimischen Bäumen geplant.



ZEHN JAHRE KLOSTERREBEN

Bereits bei seiner Eröffnung vor zehn Jahren war das Haus Klosterreben eines der ersten Sozialzentren mit einem neuen Konzept: Im Gegensatz zu damals üblichen, institutionellen Pflegeeinrichtungen wurde von Anfang an gemeinschaftliches Wohnen eingeführt. Dieses ermöglicht den Bewohner*innen einen familiären Verbund mit großem persönlichen Entscheidungs- und Gestaltungsfreiraum. Das runde Jubiläum wurde gebührend gefeiert.



NUTZUNG DER HÄUSLE VILLA

Die denkmalgeschützte Häusle-Villa wird zur kulturellen Drehscheibe in der Gemeinde. Im Erdgeschoss entsteht eine Anlaufstelle für die Bereiche Jugend, Kultur sowie Sport und Vereine, welche zusätzlich den multifunktionalen Veranstaltungsraum in der angrenzenden alten Schiffler-Stickerie betreuen und bespielen wird. Zudem wird es ein Büro für das Archiv der Marktgemeinde Rankweil geben. Im ersten Obergeschoss entstehen ein Trauungsraum und ein Büro sowie ein Elisabeth Wäger-Häusle Raum als Andenken an die dem Haus entstammende Schriftstellerin. Die Nutzung des Dachgeschosses soll offen bleiben.



NEUZUGEZOGENE BEGRÜSST

Rund 80 Menschen, die in den vergangenen zwei Jahren nach Rankweil gezogen sind, folgten der Einladung der Marktgemeinde zu einem Empfang in den Vinomnasaal. Unter dem Motto „Wir alle sind Rankweil“ möchte die Marktgemeinde Rankweil so allen Neuzugezogenen einen guten Start in ihrer neuen Wohngemeinde ermöglichen.



NEUE FEUERWEHRAUTOS

Die Rankweiler Feuerwehr hat seit diesem Jahr zwei neue Autos. Eines davon ist ein Versorgungsfahrzeug mit Containerbeladung, welches das in die Jahre gekommene Vorgängermodell ersetzt. Das zweite Fahrzeug ist ein neues Mannschaftstransportfahrzeug, das über Allrad, Automatikgetriebe sowie neun Sitzplätze verfügt. Insgesamt stehen der Feuerwehr Rankweil zehn Fahrzeuge plus zwei Löschunterstützungsfahrzeuge zur Verfügung, um die Bevölkerung im Ernstfall zu unterstützen.



VORBILDLICHES FAHRVERHALTEN

Rund 35 Kinder des Rankweiler Kindergartens Markt haben im Rahmen der Aktion „Apfel oder Zitrone“ das Fahrverhalten von Verkehrsteilnehmer*innen je nach Geschwindigkeit mit süßen Äpfeln belohnt oder mit sauren Zitronen bestraft.

GE(H)SPRÄCHE

Im Rahmen der räumlichen Entwicklungsplanung lud die Marktgemeinde Rankweil zu einem Ge(h)spräch mit Landschaftsarchitektin Gudrun Sturn ein. Bei dem Spaziergang standen das Thema Klimawandel und daraus resultierende Folgen bei der Planung des öffentlichen Raums im Mittelpunkt. Bereits bei der Entwicklungsplanung für den Rankweiler Ortskern erfreuten sich die Ge(h)spräche großer Beliebtheit.



SONNENSCHNEIEN

Auf den Dächern des Kindergartens und des Sporthauses in Brederis hat die Marktgemeinde Rankweil Photovoltaikanlagen errichtet, an denen sich Bürger*innen beteiligen konnten. Ein Modul kostete 500 Euro. Diesen Betrag bekommt man in Folge über zehn Jahre hinweg wahlweise mit jährlich 55 Euro in bar oder 60 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen für die Region zurückbezahlt.

RADIUS FAHRRADWETTBEWERB

Durchschnittlich 1.603 Radkilometer pro Tag haben die 301 Rankler Teilnehmer*innen von März bis September beim RADIUS-Fahrradwettbewerb zurückgelegt. Der Einsatz für Gesundheit und Klima wurde mit einem Radlerfrühstück und einer Preisverlosung im Vinomnaal belohnt.





RANKWEIL BLÜHT

Die Marktgemeinde und der Obst- und Gartenbauverein Rankweil luden rund 80 Hobbygärtner*innen in den Vinomna-saal Rankweil ein, um ihren Beitrag für ein lebenswertes Rankweil zu würdigen.



NEUE URNENGRÄBER

Die Marktgemeinde Rankweil hat am Waldfriedhof 64 neue Urnengräber errichtet. Notwendig wurde diese Erweiterung aufgrund der großen Nachfrage. Von den bestehenden 360 Urnengräbern waren vor der Erweiterung nur noch acht frei.



VN-KLIMASCHUTZPREIS

Die Marktgemeinde Rankweil hat den VN-Klimaschutzpreis 2022 als eine von drei Preisträger*innen in der Kategorie "Gemeinde und Öffentlichkeit" erhalten. Ausgezeichnet wurde Rankweil vor allem für die vorbildliche Umsetzung von naturnaher Begrünung im öffentlichen Raum. In Rankweil gibt es derzeit rund 70.000 Quadratmeter Grünflächen, die als Verkehrsinseln, Wegbegrenzungen und Grünstreifen das Ortsbild der Gemeinde prägen. Ein Drittel davon ist naturnah bepflanzt.



SCHÜLER*INNENBETREUUNG

Die Betreuungsstunden an der Volksschule Montfort haben sich von 1.593 auf 3.811 Stunden mehr als verdoppelt, in der Mittelschule von 117 auf 402 Stunden fast vervierfacht und an der Volksschule Brederis von 243 auf 1.012 Stunden ebenfalls vervierfacht. Die Anzahl der Kinder, die in der Schülerbetreuung sind, ist seit 2012 von 103 auf 229 Kinder gestiegen. Parallel dazu ist auch die Anzahl der Mittagessen von jährlich 5.574 auf 11.687 gestiegen.

OFFENE JUGENDARBEIT

Das Jahr 2022 der Offenen Jugendarbeit Rankweil stand unter dem Motto „Sinnlos oder sinnvoll – irgendwo dazwischen“. Im Rahmen der Projektreihe „Hobbylos“ wurden ortsansässige Vereine besucht, Freizeitmöglichkeiten aufgezeigt und pädagogische Ausflüge durchgeführt. Im Rahmen der Radikalisierungs- und Rassismusprävention reisten elf Jugendliche aus Rankweil nach Barcelona, wo sie sich mit dem Franco-Regime und dessen Gräueltaten auseinandersetzten. Außerdem gab es zweimal wöchentlich betreuten, offenen Betrieb im Jugendtreff Planet. Der Großteil der Besucher*innen im Jugendtreff ist zwischen 12 und 17 Jahren.





RANKWEIL GUTSCHEIN

Das Gemeindemarketing hat einen neuen Rankweil Gutschein eingeführt. Dabei handelt es sich um eine Gutscheinkarte, die in rund 30 lokalen Betrieben mit jedem beliebigen Betrag ab 10 Euro aufladbar ist. eingelöst werden kann der Geldwert auch in Teilbeträgen. Damit soll das Bewusstsein für regionalen Einkauf weiter gestärkt werden.

BIBEREXKURSION

Bei einem Rundgang an den Paspelseen wurde der Lebensraum des seit einiger Zeit wieder in Rankweil heimischen Bibers unter die Lupe genommen. Diese Exkursion bildete den Abschluss der siebenteiligen Veranstaltungsreihe natuRankweil, an welcher insgesamt über 300 Personen teilgenommen haben.



RANKLER WOCHENMARKT

Der Besuch des Heiligen Nikolauses am Rankler Wochenmarkt ist eine von vielen Aktionen, die den Wochenmarkt zum beliebten Treffpunkt in Rankweil machen. Unter anderem fanden ein Ostermarkt, mehrere Suppenprämierungen und -verkostungen sowie ein Steirerfest statt.



WASSERGENOSSENSCHAFT

Die Wassergenossenschaft Rankweil versorgt 2.766 Objekte in Rankweil mit Trinkwasser, jedes dieser Objekt begründet eine Mitgliedschaft. Damit sind wir österreichweit die Wassergenossenschaft mit den meisten Mitgliedern. Im Jahr 2022 wurde mit den Bauarbeiten zum Bauabschnitt 34 begonnen. Nach der Winterpause, im Februar 2023, werden diese Arbeiten fortgesetzt. Dieser Bauabschnitt umfasst neben Leitungssanierungen in den Bereichen Treiet, Kemtergasse, Naflaweg, Langgasse und Montfortstraße/Schöffenstraße auch die Neuerrichtung von Transportleitungen im Schelmenweg und Großfeldweg/Radweg, dadurch wird die Versorgungssicherheit für ganz Rankweil deutlich verbessert.



BUDGETVORANSCHLAG 2023

Bei den Einnahmen durch Kommunalsteuer und Ertragsanteile ist für das Jahr 2023 mit einer Steigerung von rund 2,5 Mio. Euro auf 25,2 Mio. Euro zu rechnen – das entspricht einem Plus von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Für 2023 weist das Budget der Marktgemeinde Rankweil Einnahmen in Höhe von 52,93 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 56,02 Mio. Euro aus, was somit einen negativen Netto-Finanzierungshaushalt in Höhe von minus 3,09 Mio. Euro ergibt. Ähnlich sieht es bei dem im Ergebnishaushalt 2023 ausgewiesene Nettoergebnis nach Rücklagen von minus 4,48 Mio. Euro aus.

Das Investitionsvolumen für das kommende Jahr beträgt 14,8 Mio. Euro, was rund 26,4 Prozent der Gesamtausgaben der Marktgemeinde Rankweil entspricht. Rund 5,1 Mio. Euro werden in Schulen und Kinderbetreuungsstätten sowie Sportplätze fließen, 2,38 Mio. in den Straßenbau und weitere rund 0,46 Mio. Euro in die Sanierung der Kanalisation. Dazu kommen rund 1,50 Mio. Euro für den Erwerb von Immobilien. Etwa 3,70 Mio. Euro sind für den Wiederaufbau der Häusle Villa vorgesehen, rund 1,62 Mio. Euro sind für verschiedene kleinere Projekte reserviert. Die größten Investitionen werden 2023 räumliche Adaptionen und Neubauten von Kinderbetreuungseinrichtungen sein.



Neues aus Rankweil direkt in Ihr Postfach.
Melden Sie sich jetzt an.

www.rankweil.at/newsletter

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil
Gruppe Marketing & Kommunikation
marketing.kommunikation@rankweil.at
T +43 5522 405 1550

Satz und Druck:
Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Fotos:
Altes Kino Rankweil, Manfred Bauer, Angelika Frick,
Monika Gstach, Bernd Hofmeister, Ingrid Ionian, Robert
Knecht, Land Vorarlberg, Landbus Oberes Rheintal,
Christina Längle, Oliver Lerch, Dietmar Mathis, Markt-
gemeinde Rankweil, Martin Morscher, Musikschule
Rankweil, Sams Foto, Josef Schwarzmann, Alejandro
Schwaszta, unsplash.com, Wassergenossenschaft
Rankweil, Stefan Zangerl

Druck- und Satzfehler vorbehalten
© 2022 Marktgemeinde Rankweil